



AZV Götzenthal Postanschrift: Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz; Sitz: Crotenlaider Weg 77, 08393 Meerane; Telefon 03764 7919-0; Fax 03764 7919-19; E-Mail: info@azv-goetzenthal.de; Homepage: www.azv-goetzenthal.de

Impressum: Herausgeber: AZV Götzenthal, Verbandsvorsitzender Prof. Dr. Ungerer, Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz; Gesamtherstellung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0; Fax 03764 7915-38; E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de

GEWÄSSERSCHUTZ BEGINNT IM HAUSHALT

Folgende Stoffe gehören nicht in Ausguss und Toilette!

Feste Abfälle:

Diese Abfälle verstopfen nicht nur leicht die Rohre, sie müssen auch dem Abwasser mit großem Aufwand wieder entzogen werden. Dazu gehören

- Lebensmittelreste und Kaffeesatz
- Zigarettenkippen,
- Wegwerfwindeln, Tampons, Binden, Watte und Wattestäbchen,
- Rasierklingen
- Kleintiersand und Katzenstreu.

Alle diese Dinge gehören in den Abfalleimer!

Reinigungs- und Putzmittel:

Diese Mittel sollten grundsätzlich sparsam verwendet werden. Sie können in den Kläranlagen nur teilweise abgebaut werden und gelangen deshalb lediglich verdünnt wieder in die Gewässer, die dadurch erheblich belastet werden. Besonders die hochkonzentrierten Chlorverbindungen, wie sie z.B. in WC- und Rohrreinigern vorkommen, schaden den Mikroorganismen!

In den meisten Fällen ist der Einsatz der „chemischen Keule“ beim Säubern oder zur Rohrreinigung auch gar nicht nötig. Versuchen Sie es mit den klassischen Reinigern auf Seifenbasis. Gegen verstopfte Rohre helfen die altbekannten Sauglocken oder Reinigerspiralen oft besser als Rohrreiniger.

Waschmittel:

Auch bestimmte Substanzen in den Waschmitteln können in der Kläranlage nur zum Teil abgebaut werden. Deshalb sollten Waschmittel immer sparsam verwendet werden. Dabei werden nicht nur die Gewässer geschützt, sondern es kann auch Geld gespart werden.

Altmedikamente:

Reste und Altbestände von Medikamen-

ten gehören auch nicht in die Toilette. Die Bestandteile werden nur selten in der Kläranlage abgebaut und gelangen dann wieder in unsere Gewässer, somit in den Wasserkreislauf aus dem letztlich wieder das Trinkwasser gewonnen wird.

Der Apotheker kann sachkundige Auskunft über die ordnungsgemäße Entsorgung geben.

Öle und Fette:

Ob tierischer oder pflanzlicher Herkunft, beides sollte in verschlossenen Gefäßen über den Hausmüll entsorgt werden. So wird das Verkleben von Rohrleitungen und Pumpanlagen verhindert.

Altöl:

Bereits geringe Mengen von Altöl können den Reinigungsprozess in der Kläranlage schwer beeinträchtigen. Deshalb muss z.B. bei einem Ölwechsel am Auto das Altöl aufgefangen werden, so dass es nicht im Boden versickert oder in den Gully läuft. Altölkannister gehören aber auch nicht in den Hausmüll. Verkaufsstellen von Mineralöl (z.B. Tankstellen und Supermärkte) sind zur Rücknahme von Altöl verpflichtet.

Übrigens, auch beim Autowaschen kann öl- und reinigungsmittelhaltiges Schmutzwasser in die Kanalisation gelangen. Deshalb zum Autowaschen immer Autowaschplätze nutzen, die über entsprechende Rückhaltevorrichtungen, wie z.B. Ölabscheider, verfügen.

Farben, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel:

Diese Mittel schädigen die Mikroorganismen in der Kläranlage nachhaltig. Restbestände können gesammelt und bei Sondermüllaktionen, z.B. im „Schadstoffmobil“, abgegeben werden.

Also: Abfall gehört nicht ins Abwasser, denn die Kanalisation ist kein Müllschlucker.

Manch einer hat bestimmt dies oder jenes

aus Unwissenheit auf dem „falschen“ Weg entsorgt.

Denken Sie künftig daran: Schäden im Kanalnetz, aufwändige Trennung und Entsorgung all dieser Stoffe verursachen zusätzliche Kosten in der Abwasserbeseitigung!

Mit unseren Tipps und Ihrem umsichtigen Handeln helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen!

ALLES KLAR? ABWASSERBEHANDLUNG DURCH KLEINKLÄR- ANLAGEN

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

Termin: 20. April 2010 von 10 bis 17 Uhr

Ort: An der Lupe 2, 04178 Leipzig

Zwölf vollbiologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie elf Kleinkläranlagen in Trockenaufstellung können an diesem Tag auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise der einzelnen Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus erhalten sie Informationen über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen.

Weitere Informationen unter:
<http://www.bdz-abwasser.de>

BAUVORHABEN DES AZV GÖTZENTHAL IM JAHR 2010

Der AZV Götzenthal plant auch in diesem Jahr wieder die Durchführung einiger Baumaßnahmen. Umfang und Ziel einzelner Maßnahmen möchten wir anschließend kurz erläutern.

Hauptsammler Seiferitz/Anschluss Stauraumkanal Dennheritz

Das Vorhaben umfasst die Verlegung einer Kanalleitung DN 200 mm vom Höckendorfer Kreisverkehr in Meerane bis nach der Bahnbrücke in der Meeraner Straße in Dennheritz mit einer Gesamtlänge von rd. 1.300 m. Der Kanalneubau ermöglicht den zukünftigen Anschluss des gesamten Ortsteiles Dennheritz an die Zentrale Kläranlage Meerane. Die Grundstücke an der Zwickauer Straße in Seiferitz erhalten im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls einen Hausanschluss und können somit zentral angeschlossen werden.

Im vergangenen Jahr wurde der 1. Abschnitt der Gesamtmaßnahme vom Kreisverkehr bis zum Ortsausgang Meerane realisiert. Die Restarbeiten, wie Herstellen der Bankette und der Deckenschluss für die Fahrbahn, werden je nach Witterung im Frühjahr durchgeführt.

Im Anschluss soll der Abschnitt vom Ortsausgang Meerane bis nach der Bahnbrücke in der Meeraner Straße in Dennheritz in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Der Abschnitt beinhaltet die Verlegung von rd. 470 m Kanalleitung in offener Bauweise, die Herstellung von 9 Hausanschlüssen im öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze und die Querung der Autobahn und der Bahnbrücke

im gesteuerten Rohrvortrieb. Des Weiteren wird das bestehende Trennbauwerk in der Meeraner Straße technisch umgerüstet, um den vorgeschriebenen Abfluss von Mischwasser in das neue Kanalsystem sicherzustellen. Die Überwachung der Abflusswerte erfolgt dann mit dem Prozessleitsystem auf der Kläranlage Meerane. Mit dem Bau soll in der 2. Aprilwoche begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende August 2010 geplant.

Die Grundstückseigentümer und Anwohner werden vor Baubeginn zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Kanalbau Josef-Wertheim-Weg/Talstraße

Die Stadt Meerane beabsichtigt in diesem Jahr den Dittrichbach im Bereich vom Josef-Wertheim-Weg bis zur Ludwigstraße zu revitalisieren. Parallel dazu ist in diesem Bereich die Abwasserausgrenzung vorzunehmen.

Das im Bereich des Josef-Wertheim-Weges eingeleitete Schmutzwasser wird über einen Sammel- und Pumpenschacht und eine Druckleitung mit einer Länge von rd. 140 m und einem Durchmesser von 80 mm in das vorhandene Kanalsystem der Talstraße eingeleitet. Das zu errichtende Trennbauwerk entlastet dann bei stärkerem Regen das Wasser über einen Regenwasserkanal mit einer Länge von rd. 40 m und einem Durchmesser von 250 bzw. 300 mm in den Dittrichbach.

Der Baubeginn ist für Mitte Mai vorgesehen und das Vorhaben soll bis Ende August abgeschlossen sein.

Auch hier wird es eine Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer und Anwohner geben.

Hauptsammler Poststraße

Im Abschnitt von der Inneren Crimmitschauer Straße bis in Höhe Postgebäude wird das Schmutzwasser zurzeit noch in den in der Poststraße querenden Seiferitzbach eingeleitet. Diese Abwässer sollen mit dieser geplanten Maßnahme in den Hauptsammler Obere Mühlgasse umgeleitet werden.

Derzeit laufen die planerischen Vorbereitungen. Zur Feststellung der vorhandenen Hausanschlüsse werden Überprüfungen vorgenommen. Nach Abschluss der Vorbereitungen können wir Sie dann über den genauen Umfang der Maßnahme und den Bauzeitraum informieren.

Umbindung Hausanschlüsse Poststraße

Die Stadt Meerane plant in diesem Jahr die Offenlegung des Seiferitzbachs „Im Erlengrund“ (ehemaliges AXA-Gelände). Die Überprüfung der Hausanschlüsse in der Poststraße zwischen der Leipziger Straße bis zur Badener Straße hat ergeben, dass von 5 Grundstücken das Abwasser noch in den Seiferitzbach eingeleitet wird. Hier ist eine Umbindung auf das Kanalsystem in der Poststraße bzw. Badener Straße vorgesehen. Der Bau der Hausanschlüsse wird in Abstimmung mit den jeweiligen Grundstückseigentümern erfolgen und soll bis zum Mai in diesem Jahr abgeschlossen sein.

VERBANDSVERSAMMLUNG

Am MITTWOCH, 17.03.2010, findet um 19.00 Uhr im Betriebsgebäude der Kläranlage Meerane, Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bestimmung der Urkundspersonen
2. Protokollkontrolle
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Beschluss (Nr. 10/01) zur Beauftragung der örtlichen und überörtlichen Prüfung 2009
5. Beschluss (Nr. 10/02) zur Vergabe der Baumaßnahme HS Seiferitz/ Anschluss Stauraumkanal Dennheritz
6. Beschluss (Nr. 10/03) zur Vergabe von Bauleistungen zur Umbindung von Hausanschlüssen in der Poststraße Meerane
7. Beschluss (Nr. 10/04) zur Vergabe des Jahresvertrages für die TV-Befahrung
8. Beschluss (Nr. 10/05) zur Inanspruchnahme öffentlicher Straßen und Plätze
9. Sonstiges

gez. Prof. Dr. Ungerer (Verbandsvorsitzender)

ENTSORGUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN UND ABFLUSSLOSEN GRUBEN 2010

Die Entsorgung der Abwasseranlagen wird in **Schönberg** in den genannten Zeiträumen durchgeführt. Wünschen Sie eine genaue Terminabsprache, setzen Sie sich bitte direkt mit unserer Entsorgungsfirma VEOLIA Umweltservice Ost GmbH (Telefon 034491 23157) in Verbindung.

Sollte eine Leerung zum o.g. Termin nicht oder nur an bestimmten Tagen möglich sein, so melden Sie dies bitte umgehend. Unterbleibt eine Meldung Ihrerseits ohne triftigen Grund und ist eine Leerung der Abwasseranlage nicht möglich, so haben Sie die Kosten der Leerfahrt zu tragen.

Straße	Zeitraum
Hauptstraße 1–52 a	15. bis 18. KW
Hauptstraße 53–97	18. bis 21. KW

Straße	Zeitraum
Breitenbacher Straße	21. und 22. KW
Dorfstraße	22. und 23. KW
Weidendorfer Straße	22. und 23. KW
Waldenburger Straße	23. bis 25. KW
Talstraße	25. und 26. KW
Wünschendorfer Weg	25. und 26. KW
Am Teich	25. und 26. KW
Kurzer Weg	25. und 26. KW
Siedlerweg	25. und 26. KW

Beachten Sie bitte auch die weiteren Bestimmungen der Entsorgungssatzung des AZV Götzenthal.

Auskünfte hierzu und zu anderen Problemen der Abwasserbeseitigung erhalten Sie auch von den Mitarbeitern des AZV Götzenthal (Telefon 03764 7919-0).

BEREITSCHAFTSDIENST

Für Sie immer im Dienst:

**Abwasserzweckverband
Götzenthal**
Telefon 0172/ 371 47 51

**Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung**
Bereich Lugau-Glauchau
Telefon 03763/ 405 405

